

Diese knackige Rinne ist anspruchsvoll, bietet jedoch einen landschaftlichen Reiz mit Dolomitenflair!



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf
1490 hm

Höchster Punkt
2570 m

Gehzeit Aufstieg
4:30 h

Streckenlänge
8 km

Schwierigkeit
Schwer

Ausgangspunkt: Tristach / Kreithof
Endpunkt: Schartenschartl
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Tristach Polösling

Parkplatz

Parkplatz Landgasthof Kreithof 1.046m

Parkplatz Dolomitenhütte 1.620m

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Das Schartenschartl ist das steile Gegenstück zur Ödkarscharte und wegen seines Kanonenrohr ähnlichen Schlusstücks in Skitourenkreisen sehr beliebt. Der Blick vom Schartl nach Norden ins benachbarte, legendäre Steinkar oder die Aufstiegsrinne retour vermitteln ein Gefühl von Wildheit und Abenteuer, und das so knapp über den Dächern von Lienz. Im Frühjahr finden sich oft herrliche Firnverhältnisse in den sonnigen Flanken am Rinnenauslauf, während das gegenüberliegende Ödkar noch mit dem einen oder anderen Pulverhang aufwartet.

Ausgangspunkt ist das Gasthaus Kreithof (1.090 m, Parkgebühr), 3,5km südöstlich von der Ortschaft Tristach, welchen wir über die Tristacher See Straße erreichen. Bei Betrieb der Rodelbahn ist die Auffahrt zur Dolomitenhütte (1.610 m, Kettenpflicht) nur zu bestimmten Zeiten erlaubt oder auch zur Gänze gesperrt (Taxidienst). Über freie Wiesen gelangen wir in einer knappen Stunde zur Dolomitenhütte, wo wir nun unterhalb steiler Felswände nach Süden in den breiten Laserkessel einwärts streben. Hinter der Instein Alm (1.680 m) steigt der Fahrweg an und wir verlassen diesen in der ersten großen Linkskehre über einen Graben links des Sommerwegs. In weiterer Folge schwingt sich die Skispur entlang des Sommerwegs durch Latschenfelder aufwärts zum markanten Marcher Stein (2.000 m). Den weiten Boden durchschreitend treffen wir in 20 – 30 Minuten auf die Karlsbader Hütte (2208 m). Ca 150 m nördlich der Unterkunft steigen wir Richtung Osten durch sonseitige Flanken (30 °) unterhalb der Gr. Sandspitze zum etwas schwierig erkennbaren Rinnenauslauf des Schartenschartls. Etlichen Spitzkehren später ist der Beginn der Rinne bei ca. 2.500 m erreicht. Mühsam werden die letzten 170 hm im engen Kanal, entweder Skitragend oder in gekonnter Spitzkehre bewältigt, bevor wir den kleinen, oft überwechelten Einschnitt zwischen Kl. Sandspitze und Lavanter Gamswiesenspitze betreten(Süd, 35°). Achtung, nach Neuschneefällen berühren Lawinen aus senkrechtem Gelände die Rinne. 4 - 4 ½ Stunden vom Kreithof.

Weitere Skitourentipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, erhältlich unter https://www.tyroliaeverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387